

Rekruten schicken ihren Liebsten gratis Sextoys

Um die daheim gebliebene Freundin bis zur Rückkehr zu beschäftigen, können Rekruten und Soldaten kostenlos ein Fresspäckli der besonderen Art schicken.



Rekruten und Soldaten können ein kostenloses Überraschungspaket mit Vibrator und Gleitmittel über Amorana.ch an ihre Liebsten schicken. (Bild: Amorana.ch)

ein aus i

62

Empfehlen

Twittern

0

G+

Mail

Jetzt können sich nicht nur Rekruten und Soldaten, sondern auch die daheim gebliebenen Freundinnen auf ein Fresspäckli freuen. Jedoch auf eins der besonderen Art: Der Zürcher Online-Erotik-Shop Amorana.ch bietet ein kostenloses Überraschungspaket für die Freundinnen der Rekruten und Soldaten. Dieses enthält einen Vibrator und Gleitmittel und soll die bessere Hälfte bis zur Rückkehr ihres Helden Freude bereiten.

«Wir haben uns an unsere Zeit in der RS erinnert, als wir uns über die Fresspäckli von der Freundin freuten», sagt Lukas Speiser, Gründer und Geschäftsführer von Amorana.ch. «Und daran, dass die RS für die Freundin und die Beziehung mindestens so belastend war wie für uns selbst.»

Gratis-Angebot nur für Rekruten und Soldaten

Bis jetzt seien bereits 40 Bestellungen für das kostenlose «Rekruten-Päckli» im Wert von 22.90 Franken eingegangen. «Anscheinend hat sich unsere Aktion in der RS schon herumgesprochen», sagt Speiser. Rückmeldungen habe es noch keine gegeben, da die Aktion erst vergangenen Donnerstag gestartet worden sei. Bei den Produkten handle es sich aber um bekannte Marken, die bisher bei den Kunden sehr gut angekommen seien.

Das beschränkte Gratis-Angebot von 100 Stück sei nur für Rekruten in der RS und Soldaten im Dienst gedacht. Als Rechnungsadresse müsse deshalb die aktuelle Adresse der Kaserne angegeben werden, während die Lieferadresse auf die Freundin oder Frau lauten muss. Dass also auch ehemalige Rekruten mit der ehemaligen Kasernenadresse das Angebot in Anspruch nehmen, wird schwierig festzustellen sein. Speiser: «Wir glauben aber, dass sich diese Fälle in Grenzen halten.»

Zum Thema



Happy Play Time:
Neue App will
Frauen zum
Orgasmus bringen

Maggie Tapert: Der
ganz grosse Sex-
Talk

Junger Nachwuchs:
22-Jährige zieht in
Appenzeller Kloster
ein

Fehler gesehen?

Fehler beheben!